

Am t s = B l a t t

der Königl. Regierung zu Breslau.

Stück 51.

Breslau, den 18. Dezember

1863.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central- u. Behörden.

(366) In Folge der für die Königl. Marine unter dem 8. hujus Allerhöchst befohlenen Kriegsbereitschaft werden alle Marine-Reserven, mit alleinigem Ausschluß derer des See-Bataillons und der See-Artillerie, sowie die Seebienstpflichtigen, beide bis zum vollendeten 27. Lebensjahre, hierdurch aufgefordert, sich bei dem nächsten Landwehr-Bataillon sofort zu melden.

Berlin, den 10. Dezember 1863.

Königlich Preussisches Ober-Kommando der Marine.

Unter Bezugnahme auf die öffentliche Bekanntmachung vom gestrigen Tage werden alle Marine-Reserven und Seebienstpflichtigen bis zum vollendeten 27. Lebensjahre, welche ihren gegenwärtigen Wohnsitz der resp. Landwehr-Bezirk noch nicht gemeldet haben, hierdurch nochmals aufgefordert, diese Meldung den Bezirksfeldwebeln des Schleunigsten zu erstatten, damit sie von den Dredres zur persönlichen Bestellung, sobald diese von den Landwehr-Bataillonen, auf Requisition des Kommandos der Stamm-Division der Flotte der Ostsee, an sie ergehen werden, ohne Zeitverlust erreicht werden können. In der öffentlichen Bekanntmachung vom gestrigen Tage sind die Reserven des See-Bataillons und der See-Artillerie nur insofern ausgeschlossen worden, als angenommen wird, daß dieselben ein seemannisches Gewerbe nicht treiben und vorschriftsmäßig bei den Bezirksfeldwebeln angemeldet sind, daher von Einberufungs-Dredres sogleich erreicht werden können.

Berlin, den 11. Dezember 1863.

Königlich Preussisches Ober-Kommando der Marine.

(364) In Gemäßheit der Verordnung vom 11. Februar 1848 sind bei der hiesigen Handelskammer wegen Ablauf der gesetzlichen Amtsdauer

I. von den Mitgliedern:

Königl. Kommerzienrath Frank,	H. L. Scharbaum,
" " Molinari,	Ad. Liebich,
" " Helmman,	R. Sturm,

II. von den Stellvertretern:

A. Haase,	S. Kaufmann,
R. Schöller,	A. Reber

ausgeschieden.

Von den am 9. Oktober c. Gewählten haben

I. als Mitglieder:

Königl. Kommerzienrath J. A. Frank,	A. Liebich,
" " Th. Molinari,	R. Schöller,
" " E. Helmman,	

II. als Stellvertreter:

A. Haase,	Aurel Anderssohn,	S. Kauffmann,
-----------	-------------------	---------------

die auf sie gefallene Wahl angenommen.

Da der Wahlakt zu Erinnerungen nicht Veranlassung gegeben, und die vorgenannten Neu- resp. Wiedergewählten die gesetzlich erforderlichen Eigenschaften besitzen, so bringe ich dies in Genügung der Vorschrift des § 8 der oben allegirten Verordnung hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Breslau, den 3. Dezember 1863.

Der Königl. Wirkliche Geheim Rath und Ober-Präsident der Provinz Schlesien. gez. v. Schleinitz.

(362) Die Irren-Bewahr-Anstalt zu Nagawitz ist im Monat Juli d. J. aufgelöst und für dieselbe die Irrenpflege-Anstalt bei Bunzlau eröffnet worden, deren Verwaltung nach Maßgabe der in den Amts-

blättern der Provinz bereits veröffentlichten Instruktion vom 20. Oktober d. J. von einer in Breslau ihren Sitz habenden besonderen Kommission geführt wird.

Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau, den 5. Dezember 1863.

Der Königl. Wirkliche Geheime Rath und Ober-Präsident der Provinz Schlesien. gez. v. Schleinitz.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(363) Ich bestimme auf Ihren gemeinschaftlichen Bericht vom 2. November d. J., daß die Train-Bataillone vom nächsten Jahre ab zur Annahme von einjährigen Freiwilligen berechtigt sein sollen. Den Termin zur Einstellung derselben setze ich auf den 1. November jeden Jahres fest und normire die Zahl vorläufig auf 4 per Bataillon. Diejenigen Freiwilligen, welche es nicht vorziehen, ein qualifizirtes eigenes Pferd mitzubringen, werden mit den jährlich zur Austrangirung kommenden Dienstpferden unentgeltlich besessen gemacht, jedoch sind sie verpflichtet, die Rationens-Vergütung nicht allein während des Dienstjahres, sondern event. auch für die Zeit von der Austrangirung bis ult. Oktober, neben der Vergütung für die Reitzeugstücke u. s. w. zu entrichten. Sie haben hiernach das Weitere anzuordnen.

Schloß Babelsberg, den 7. November 1863.

gez. W i l h e l m.

An die Minister des Krieges und des Innern.

gez. v. Roon. Graf Culenburg.

Vorstehende Allerhöchste Kabinetts-Ordre bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Breslau, den 5. Dezember 1863.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden u.

(365) Vom 15. d. M. ab wird auf der diesseitigen Eisenbahn die im gewöhnlichen Haushalt zur Verwendung kommende Seife zur ermäßigten Klasse A. tarifirt werden, wogegen Toilette-Seife nach wie vor zur Normal-Klasse zählt.

Berlin, den 10. Dezember 1863. Königl. Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Bestätigt: 1) Die Wiederwahlen:

- des Rittergutsbesizers, Regierungsraths a. D. v. Woyrsch auf Pilsnitz als Delchhauptmann;
- des Bezirks-Vorstehers Auras aus Breslau als dessen Stellvertreter;
- des Stadtbaurath v. Rour aus Breslau als Delch-Inspektor

des Breslau-Coseler Delchverbands.

2) Die Wahl des Vorwerks- und Fabrikbesizers Johann Gottfried Göllner zum unbesoldeten Stadtrath der Stadt Schweidnitz auf die gesetzliche Dienstzeit von sechs Jahren, vom 1. Januar 1864 ab.

3) Die Wiederwahl des Apothekers Neumann zum unbesoldeten Bürgermeister-Beigeordneten und die Wahl des Konditors Joseph Andres zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Wünschelburg auf die gesetzliche Dienstzeit von sechs Jahren.

4) Die Wiederwahl des bisherigen Rathmanns Albert Tintler zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Silberberg auf die gesetzliche Dienstzeit von sechs Jahren.

5) Die Wahlen des Gastwirths Karl Ritsche und des Schneidermeisters Eduard Hähnel zu unbesoldeten Rathmännern der Stadt Reichenstein auf die gesetzliche Dienstzeit von sechs Jahren, vom 20. Januar 1864 ab.

Verëeidet: 1) Der Bauführer Ernst Basse zu Breslau. 2) Der Feldmesser Flügel zu Habelschwerdt.

Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

Bestätigt: 1) Die Vakation für den zeitlertgen Hilfslehrer am Königl. Schullehrer-Seminar zu Münsterberg, Johann Karl August Döring, zum zweiten Lehrer der reformirten Elementar- und Armeischule, sowie zum Kantor der Hofkirche zu Breslau.

2) Die Vakation für den Schul-Adjuvanten Moriz Böhme in Klein-Elguth zum evangelischen Schullehrer und Organisten in Kroschitz, Kreis Dels.

3) Die Vakation für den früheren Schullehrer in Polkowitz, Kreis Namslau, Karl Kraft, zum evangelischen Schullehrer in Stein, Kreis Dels.

4) Die Vakation für den bisherigen Lehrer in Tschirne, Kreis Breslau, Erdmann Schneeweß, zum katholischen Schullehrer, Organisten und Küster in Kaptsdorf, Kreis Trebnitz.

5) Die Vakation für den früheren Hilfslehrer in Delfe, Kreis Striegau, Hugo Nowak, zum zweiten selbstständigen Lehrer an der evangelischen Schule zu Altwasser, Kreis Waldenburg.

6) Die Vakation für den bisherigen Lehrer in Schwiebedawe, Julius Berthold Johann John, zum zweiten Lehrer an der evangelischen Schule in Wirschowitz, Kreis Militsch.

7) Die Vakation für den bisherigen zweiten Lehrer Karl Theodor Krause, zum ersten Lehrer an der evangelischen Schule in Wirschowitz, Kreis Militsch.

8) Die Vakation für den bisherigen Lehrer in Olleschwitz, Julius Krause zum evangelischen Schullehrer in Garbig, Kreis Militsch.

9) Die Vakation für den bisherigen Lehrer in Kalteborschen, Eduard Binner, zum Lehrer an der neugegründeten evangelischen Schule zu Granz, Kreis Woslaw.

10) Die Vakation für den bisherigen Hilfslehrer in Alt-Friedland, Karl Hermann Ilgmann, zum evangelischen Schullehrer in Raspenau und Rosenau, Kreis Waldenburg.

Königliches Appellations-Gericht zu Breslau.

Allerhöchst ertheilt: Dem Stadtgerichts-Rathe Baumeister zu Breslau die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste mit Pension und unter Verleihung des rothen Alerordens vierter Klasse.

Ernannt: 1) Der Gerichts-Assessor Zarnikow zu Breslau zum Stadtrichter bei dem Stadtgerichte zu Breslau. 2) Der Kreisrichter Seger zu Rumpsch zum Rechtsanwalte bei dem Kreisgerichte zu Glogau und zum Notar im Bezirke des Appellationsgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Neurode. 3) Der Gerichts-Assessor Karl Wittig zu Breslau zum Rechtsanwalte bei dem Kreisgerichte zu Landeshut und zum Notar im Bezirke des Appellationsgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Landeshut. 4) Die Referendarien Julius Dittmar, Karl Kurek, Ernst Bietzsch, Richard Matthies, Gustav Wolff, Erwin Alke, Theodor Urban und Mansfred v. Standar zu Gerichts-Assessoren. 5) Der Auskultator Hermann Hartmann zum Referendarius. 6) Die Rechts-Kandidaten Bernhard Dittrich, Reinhold Schmidt und Karl Sroka zu Auskultatoren. 7) Der Bureau-Assistent Karl Wasserke zu Brieg zum Kreisgerichts-Sekretair bei dem Kreisgerichte zu Namslau. 8) Der Bureau-Assistent Johann Schumann zu Dels zum Kreisgerichts-Sekretair bei dem Kreisgerichte zu Waldenburg. 9) Der Kanzlei-Diätarius Gottfried Schulz zu Breslau zum Kanzlisten bei dem Appellationsgerichte zu Breslau. 10) Der Hilfsbote und Hilfsreferent Gustav Schneider zu Volsenhain zum Boten und Exekutor bei dem Kreisgerichte zu Jauer. 11) Der vormalige Sergeant August Gewohn zu Münsterberg zum Hilfsgefangenenwärter bei dem Kreisgerichte zu Dels. 12) Der vormalige Sergeant, jetzige Strafanstalts-Hilfsaufseher, Eduard Krebs zu Brieg zum Hilfsboten und Hilfsreferent bei der Kreisgerichts-Deputation zu Trachenberg im Bezirke des Kreisgerichts zu Militsch.

Versezt: 1) Der Kreisgerichts-Direktor v. Wurmb zu Neumarkt an das Kreisgericht zu Glogau. 2) Der Kreisrichter Nelmann zu Nelnerz an das Kreisgericht zu Jauer. 3) Der Gerichts-Assessor Eugen Lindenau zu Breslau in das Departement des Appellationsgerichts zu Insterburg. 4) Der Gerichts-Assessor Gustav Lohy zu Breslau in das Departement des Kammergerichts. 5) Der Referendarius Adolph Bod zu Breslau, nach seiner Ernennung zum Gerichts-Assessor, in das Departement des Justizsenats zu Ehrenbreitstein. 6) Die Referendarien Reichard Tyrankiewicz aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Bromberg, Friedrich Feichtmayer aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Marienwerder, Anton Elßner aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Ratibor, und Wilhelm Mungig aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Glogau, sämmtlich in das Departement des Appellationsgerichts zu Breslau. 7) Der Kreisgerichts-Sekretair Ilisch zu Waldenburg an das Kreisgericht zu Landeshut.

Ausgeschieden auf eigenen Antrag: 1) Der Gerichts-Assessor Julius Brückner zu Breslau Behufs der Uebernahme des Amtes als Bürgermeister der Stadt Sorau. 2) Der Gerichts-Assessor Joseph Kammler zu Frankenstein Behufs der Uebernahme des Amtes als Bürgermeister der Stadt Neufabdt OS. 3) Der Auskultator Woldemar Krause zu Landeshut.

Pensionirt: Der Kreisgerichts-Bureau-Assistent Winter zu Namslau.

Gestorben: 1) Der Kreisgerichts-Rath Grauditz zu Jauer. 2) Der Kreisgerichts-Rath Baur zu Brieg. 3) Der Kreisgerichts-Rath Bietzsch zu Frankenstein. 4) Der Kreisgerichts-Bureau-Assistent Baumann zu Striegau. 5) Der Kreisgerichtsbote und Exekutor Wilhelm Anders zu Trachenberg. 6)

Der Kreisgerichtsbote und Exekutor Eduard Krause zu Breslau. 7) Der Kreisgerichtsbote und Exekutor Friedrich Mond zu Jauer.

Des Amtes entsagt: Der Kreisgerichts-Sekretär Aurel Pohl zu Landeshut.
Befähigt im Schiedsmanns-Amte:

Amtsbezirk.	Bezirks- Nr.	Name.	Charakter.	Wohnort.
Kreis B r i e g.				
Kauern	24	Kucka, Johann Gottlieb	Schollseibestzer	Kauern.
Karlsburg u. Tarnowitz	11	Nowak, Daniel	Gerichtsschreiber	Stoberau.
Altenau, Pogarell und Johndorf	37	Steiner, Karl Wilhelm	Schollseibestzer	Altenau.
Rosenthal und Buchitz	41	Schwarzer, Gottlieb	Lehrer	Rosenthal.
Schönfeld	45	Zickel Karl Friedr. Ernst	Lehrer	Schönfeld.
Rogelwitz	55	Kunze, Gottlieb	Lehrer	Rogelwitz.
Raschwitz	56	Rittlaus, Ernst	Lehrer	Raschwitz.
Schreibendorf	46	Schreiner, Julius	Gastwirth	Schreibendorf.
Alt-Cöln	13	Tilgmann, Michael	Lehrer	Alt-Cöln.
Pramsen	49	Dito, Karl	Lehrer	Pramsen.
Kantersdorf	9	John, Ernst	Lehrer	Kantersdorf.
Mangschütz	40	Becker, Friedrich	Kreischambestzer	Mangschütz.
Groß-Zentwitz	22	Arndt, Ernst Gustav	Lehrer	Groß-Zentwitz.
Groß-Neudorf	33	Kolsch, Karl Gottlob	Bauergutsbesitzer	Groß-Neudorf.
Linden	29	Geppert, Johann Gott- lieb Benjamin	Bauergutsbesitzer	Linden.
Groß- und Klein-Döbern und. Smortawe	15	Weickert, Rudolf	Lehrer	Groß-Döbern.
Zindel	53	Winkler, Joh. Gottlieb	Bauergutsbesitzer	Zindel.
Klein-Neudorf	34	Mann, Johann Gottlieb	Bauergutsbesitzer	Klein-Neudorf.
Taschenberg	51	Breslich, Wilhelm	Mühlenbesitzer	Taschenberg.

Königliche Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn in Berlin.

Ernannt: Der bisherige Stations-Assistent erster Klasse Karl Jäkel in Lissa zum Königlichen Stations-Vorsteher zweiter Klasse.

Vermischte Nachrichten.

Patent-Ertheilung: 1) Den Maschinenfabrikanten Jung und Muft in Halle a. d. S. ist unter dem 7. Dezember 1863 ein Patent auf ein Regulator-Vorrichtung für solche Dampfmaschinen, bei denen die hin- und hergehende Bewegung der Kolben nicht in eine rotirende umgewandelt wird, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen ganzen Zusammensetzung und ohne Jemand in Anwendung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

2) Dem Uhrmacher Eduard Böhmer zu Stadtberge ist unter dem 8. Dezember 1863 ein Patent auf ein Hemmungssystem für Pendeluhren, welches in seiner ganzen, durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung für neu und eigenthümlich erkannt ist, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Erledigte Schulkstelle: Die evangelische Lehrerstelle in Klein-Tschuder, Kreis Wohlau, ist vakant. Das Einkommen ist auf 165 Thlr. abgeschätzt. Vocirungsberechtigt ist das Dominium.

Geschenk: Ihre königliche Hohelt, die Frau Prinzessin Mariane der Niederlande hat der evangelischen Gemeinde zu Mittelwalde, Kreis Habelschwerdt, zur Erbauung eines Besaales 500 Thlr. geschenkt.

Hierzu eine Bellage, enthaltend das Reglement für die telegraphische Korrespondenz im Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Verein.